

GI 614

Wässrige Versiegelung

- Matt
- Low emission
- Lichtstabil



GREMMLER®
BAUCHEMIE

Produktbeschreibung:	GI 614 ist ein lösemittelfreies, wasserbasierendes, nicht gefülltes und nicht pigmentiertes Versiegelungsmaterial auf Basis eines zweikomponentigen, lichtstabilen Polyurethanharzes reaktionsharzgebundene Untergründe.
Einsatzbereich:	<ul style="list-style-type: none">• Innenbereich: Wohnräume, Aufenthaltsräume, Schulen, Krankenhäuser, Showrooms und vergleichbare Räumlichkeiten
Anwendung:	<ul style="list-style-type: none">• Endversiegelung in Schichtstärken zwischen 80 µm und 150 µm
Eigenschaften:	<ul style="list-style-type: none">• Mittel mechanisch und leicht chemisch belastbar• Gute Kratzbeständigkeit und Lichtechtheit• Gute Abriebfestigkeit• Matt• Leicht zu reinigen• AgBB fähig gemäß Rezeptur
Untergrund:	<ul style="list-style-type: none">• Auf mineralischen Untergründen ist eine Grundierung mit GI 613 erforderlich.

Produktdaten/Technische Daten

Farbton:	Transparent, matt
Liefereinheit:	5 kg, 10 kg; weitere Gebindegrößen auf Anfrage
Haltbarkeit:	Ab Produktionsdatum 12 Monate; Lagerung in original verschlossenen Gebinden; Trocken, kühl, frostfrei Hinweis: Frost kann das Produkt irreversibel schädigen. Eine Lagerung bei Temperaturen > 30 °C kann die mittlere Teilchengröße erhöhen und damit zu einem erhöhten Risiko von Sedimentation oder Koagulation führen.
Dichte bei 23 °C / 50 % rel. LF: EN ISO 2811-2:2011	Ca. 1,06 g/cm ³
Haftzugfestigkeit: EN 1542	> Betonbruch
Festkörper:	Ca. 40 %
Viskosität (25 °C, V03.4): EN ISO 2884-1:2006	Komponente A: < 50 mPas Komponente B: 1640 – 2440 mPas
Mischungsverhältnis:	5 : 1 (nach Gewicht) 5,5 : 1 (nach Volumen)
UV-Beständigkeit:	Polyurethane dieser Zusammensetzung haben unter dem Einfluss von UV-Strahlung nur eine verschwindend geringe Neigung zur Farbtonveränderung und Kreidung. Aufgrund der Durchlässigkeit von Kunststoffen gegenüber UV-Strahlung muss bei lichtstabilen Beschichtungssystemen muss auch die sichtbare farbige Systemkomponente diese Eigenschaft besitzen.
Chemikalienbeständigkeit:	Vollständig ausgehärtet beständig gegen: Wasser, See- und Abwasser, zahlreiche Laugen, verdünnte Säuren, Salzlösungen, Mineralöle, Schmier- und Treibstoffe, Vielzahl von Lösemitteln (Farbtonveränderungen möglich) Wir empfehlen eigene Tests vorab durchzuführen.

GI 614

Wässrige Versiegelung



Verarbeitungsdaten:

Materialverbrauch:	80 – 150 g/m ² Die angegebenen Werte sind abhängig von Verarbeitung, Untergrund und dienen nur zur Orientierung.
Offenzeit im Topf (bei 50 % rel. LF.):	Ca. 4 h (20 °C)
Verarbeitungszeiten (bei 50 % rel. LF.):	15 – 20 Minuten (30 °C) 25 – 35 Minuten (20 °C) 50 – 60 Minuten (10 °C)
Überarbeitungszeiten (bei 50 % rel. LF.):	Mind. 1 – 2 Stunden, max. 12 Stunden bei 30 °C Mind. 3 – 4 Stunden, max. 24 Stunden bei 20 °C Mind. 8 – 12 Stunden, max. 48 Stunden bei 10 °C
Aushärtung (volle mechanische Belastbarkeit bei 50 % rel. LF.):	3 Tage (30 °C) 7 Tage (20 °C) 10 Tage (10 °C)
Verarbeitungstemperatur:	10 – 30 °C

Verarbeitung:

Untergrundvorbereitung:	<ul style="list-style-type: none">• Untergrund muss trocken, griffig, sauber, tragfähig und frei von trennenden Substanzen wie Fetten, Ölen etc. sein.• Die Versiegelung erfolgt direkt auf einen neuwertigen, zementgebundenen Untergrund, der zuvor mit GI 613 versiegelt wurde, eine intensiv grundgereinigte Altbeschichtung oder innerhalb der Überarbeitungszeit auf eine frisch beschichtete Fläche.
Werkzeug:	<ul style="list-style-type: none">• Kurz- oder mittelflorige Walze, Abstreifgitter
Anmischen:	<ul style="list-style-type: none">• Harzkomponente vor Gebrauch aufrühren.• Härterkomponente komplett in die Harzkomponente fließen lassen.• Mit einem langsam drehenden Rührwerk (Empfehlung: Doppelrührwerk mit gegenlaufenden Rührwellen) intensiv mischen.• In ein anderes Gefäß umtopfen und nochmals gründlich durchmischen.• Vor dem Auftrag auf das Substrat muss eine gleichmäßige, schlierenfreie Beschichtungsmasse vorliegen.• GI 614 ist fertig formuliert. Jedoch darf das angemischte Produkt nach der Reifezeit mit max. 5 % Wasser verdünnt werden.
Applikation:	<ul style="list-style-type: none">• Nach Mischung der Harz- und Härterkomponente, 15 Minuten Reifezeit abwarten und nochmals aufmischen!• Das Produkt wird unter Verwendung eines Abstreifgitters mit kurz- oder mittelflorigen Walzen gleichmäßig im Kreuzgang verteilt.• Bei größeren Flächen ist darauf zu achten, dass rechtzeitig angearbeitet werden muss, um Farbunterschiede und Ansatzspuren zu minimieren.

GI 614

Wässrige Versiegelung



Verarbeitungsbedingungen:

- Die Material-, Luft- und Bodentemperaturen müssen sich während der gesamten Verlegungs- und Aushärtungszeit zwischen 10 °C und 30 °C befinden.
 - Untergrundtemperatur muss 3 °C oberhalb der Taupunkttemperatur sein.
 - Die relative Luftfeuchtigkeit muss zwischen 40 % und 80 % liegen.
 - Die Applikation sollte bei konstanter oder fallender Temperatur erfolgen, um Blasenbildung durch Ausdehnung von Luft im Untergrund zu vermeiden.
 - Auf gute Durchlüftung nach der Applikation und während der Erhärtung ist zu achten. Die Fläche muss während der gesamten Erhärtungsphase vor dem direkten Kontakt mit Wasser geschützt sein.
-

Weitere Informationen:

CE-Kennzeichnung:	DIN EN 13813: 2002 DIN EN 1504-2: 2004
Sichere Handhabung:	Das Produkt ist nur für gewerbliche Verwender zugelassen. Merkblatt M044, Herstellung und Verarbeitung von Polyurethane/ Isocyanate. (Hrsg.: Berufsgenossenschaft der Chemischen Industrie). Beachten sie auch die aktuell gültigen Sicherheitsdatenblätter.
VOC-Gehalt:	VOC-Richtlinie 2004/42/EG: Kategorie IIA/j Typ wb < 140 g/l VOC
Entsorgung:	Entsorgung unter Hinzuziehung eines Entsorgungsfachbetriebes unter Berücksichtigung der aktuellen Sicherheitsdatenblätter.
GISCODE:	PU 40

Datenbasis:

Die Ermittlung sämtlicher angegebenen Daten und Verarbeitungshinweise beruht auf Labortests. In der Praxis gemessene Werte können aufgrund von Einflüssen außerhalb unseres Einflussbereiches davon abweichen.

Rechtsgrundlage:

Die gemachten Angaben sowie die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, bei sachgerechter Lagerung und Anwendung. Aufgrund unterschiedlicher Materialien, Untergründe und von der Norm abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder einer Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgsversprechenden Beurteilung erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Diese erhalten Sie auf www.gremmler.de. Es gilt das jeweils neueste technische Merkblatt.